



Hansjörg Wyss, Preisträger des Gallatin Award 2022

Millionen für die Forschung

Campus Biotech, Genf, 17. Mai

Im Gedenken an Albert Gallatin, der 1761 in Genf geboren wurde und es in den USA zum dienstältesten Finanzminister brachte, verleiht die Swiss-American Chamber of Commerce (AmCham) alle drei Jahre den Gallatin Award an eine Persönlichkeit, die sich besonders für die schweizerisch-amerikanische Verständigung verdient gemacht hat. Diesmal wurde die Ehre dem Unternehmer Hansjörg Wyss zuteil, den Bundesrat Guy Parmelin als «Bürger ausserhalb aller Normen» würdigte. Zu Recht: Wyss wird über die nächsten zehn Jahre Projekte an drei Forschungsstandorten in der Schweiz mit rund 500 Millionen Franken unterstützen. **Markus Senn, Text und Fotos**

Das Quote: „Hört auf mit den Kriegen und rettet lieber den Amazonas!“ Hansjörg Wyss



*Helene Niedhart (l.), Cat Aviation;
Gaëlle Boix, Egon Zehnder.*



*Roland Siegwart, Professor ETH Zürich und
Drohnenbauer; Sina Reckel und Simona Kuna,
beide Wyss Zurich Translational Center (v.l.).*



*Martin Naville, AmCham; Michael Schaepman, Universität Zürich; Silvio Napoli,
Schindler; Isabelle Moret, Nationalrätin; Hansjörg Wyss, Preisträger Gallatin
Award 2022; Guy Parmelin, Bundesrat; Serge Dal Busco, Staatsrat Genf; Yves Flückiger,
Universität Genf; Martin Vetterli, EPFL; Michael Hengartner, ETH-Rat; Christian
Leumann, Universität Bern; Joël Mesot, Präsident ETHZ; Scott Miller, Botschafter der
USA in der Schweiz (v.l.).*



Tania Shakarchi-Frick, MKS Schweiz; Martin Naville, AmCham; Margarita Louis-Dreyfus, Louis Dreyfus Holding (v.l.).



Serge Dal Busco, Präsident des Genfer Staatsrates; Martin Vetterli, Präsident EPFL; Michael Hengartner, Präsident des ETH-Rates (v.l.).



Mary Tolikas, Dana-Farber Cancer Institute; Richie Kohman, Wyss Center; Roma Vuarier, Wyss Center for Bio and Neuroengineering (v.l.).